

Glaciß Nr. 20; Reinlein, an der Wien Nr. 32 und
Wichmann Jägerzeil Nro. 514.

Wachskerzen, Steßl, Altlerchenfeld Nr. 17
und Wischofer, am Hof Nr. 322.

Wagen: Brandmeyer, Rosau, Schmiedgasse
Nro. 94; Koller, Leopoldstadt Nr. 4; Laurenzi,
Wieden, Hauptstraße Nro. 7 und Mayrberger Joseph-
stadt, Kaiserstraße.

Zucker-Raffinerien: Mack, Jägerzeile Nro.
14 und 15; Gosmar, Wieden, Heugasse.



A n h a n g.

Verzeichniß der empfehlungswertheren Han-
delsartikel mit Angabe ihres Verkaufsortes.

Augengläser und sonstige optische Instrumente, bey
Deutsch, auf der Wieden, Waggasse, Nr. 478.

Plößl, an der Wien nächst der Kettenbrücke Nr.
816; Prokesch, Laimgrube, Rothgasse, Nro. 46;
Rospini Stephansplatz Nr. 628; Sadtler,

- Kärnthnerstraße Nr. 1043, und Schönstedt in
der Rauchensteingasse Nr. 948.
- Bänder, seidene, am Hof Nr. 319 bey Gold, zur
Fris-Blume; Zucker am Kohlmarkt Nr. 261
zum Prinzen von Württemberg, und Harnisch am
Kohlmarkt Nro. 262.
- Eristallwaaren bey Rohrweck am Graben Nr. 571
dann an der Ecke der Weisburggasse Nr. 940, bey
Lobmeyer.
- Current- und Schnittwaaren, bey Arthaber am
Stephansplaz Nr. 598, zum weißen Stern; Ge-
ringer, Stockmeisenplaz Nr. 1081, zum König
von Dänemark; Lomer, am Graben Nr. 1095,
zur blauen Krone, und Schwingenschlegel am
Stockmeisenplaz Nro. 1080.
- Drechslerwaaren, bei Bechstedt in der Laborstra-
ße, Leopoldstadt Nr. 1; Demel mit sehr zierlichen
Galanterie Drechslerwaren, Kärnthnerstraße Nr.
941; Dreher, Schulerstraße Nr. 868, und Kohl
Kärnthnerstraße Nr. 944.
- Eisenwaaren: Falb am Haarmarkt Nr. 731, zur
eisernen Krone; Goldhann in der Kärnthner-

straße zur goldenen Schaufel Nr. 1077, und Winkel-
ler, Kärnthnerstraße, zum eisernen Mann Nr. 944.
Fortepiano's: bey Böhm an der Wien Nr. 821;
Graf, Wieden zum Mondschein Nr. 102; Jann-
sen Bräunerstraße Nr. 1138; Leschen Wieden,
Alleegasse Nro. 93; Promberger, Erfinder eines
metallenen Resonanzbodens, Alservorstadt, Wicken-
burggasse Nr. 21; Stein, Erdberg im Rasomow-
skyschen Gebäude, und Streicher Landstraße,
Ungargasse Nr. 371.

Galanteriewaaren, und zwar:

- a) In Schmuck: J. B. Haas, am Anfange des
Grabens Nr. 1093; Haas u. Comp. am Graben
Nr. 615; E. Pürker, am Stockmeisenplage,
Nr. 1079; J. A. Sieber am Graben Nr. 1105,
und Türk am Kohlmarkt Nr. 1148.
- b) In Nürnbergerwaaren: Sauerwein in der
Bognergasse zur Stadt Wien Nr. 309; Mehr in der
Bischofsgasse zur Stadt Eger Nr. 637; Schu-
bert am Stockmeisenplage, zum Benediktus Pfennig
Nr. 623; und Hill Nr. 622, zum Bergmann.
Halbbinden, bey Liegert u. Comp. am Graben,

zum Seidenhandschuh Nr. 571, und Reichhardt zum Lorbeerkrantz am Graben Nro. 1120.

Handschuhe: zur Jungfrau von Orleans am Graben Nr. 1122, wo die schönen Handschuhe aus der Jaquemar'schen Fabrik zu haben sind; dann bey Ellenberger am Graben Nro. 1121.

Hüte, (Männer-) am Kohlmarkt zur Großfürstinn Nr. 278; zum Lorbeerkrantz in der Plankengasse, Nr. 1062; zum Churfürsten v. Eöln am Graben, Nr. 1121; zum grünen Hut in der Bognergasse Nr. 315, und zur Treßborte am Kohlmarkt Nr. 261.

Hüte, (Frauen-) und zwar:

a) von Taffet u. Seidenstoffen: bey Barth am Stockmeisenplatz Nr. 1082 zum silbernen Ring; dann in den Wohnungen der bekanntesten Modehändlerinnen: Langer, Annagasse Nr. 987; de Lannoy Teinfaltstraße Nro. 66, und Pfigner Plankengasse Nr. 1149. In dem Modelager zur schönen Wienerinn am Stockmeisenplatze sind auch Hüte von allen Gattungen zu finden.

- b) von Filz und Plüthe: Bey Dewald in der
Bognergasse Nr. 317.
- c) von Stroh, bey Boldrini im Trattnerhofe in
der Goldschmiedgasse, und bey Bichierai im Lili-
ensfelderhofe Nr. 908.
- Kleider, fertige, für Männer: Bey Rixentha-
ler, in der Dorotheergasse Nr. 1115, wo auch eine
Bekleidungsanstalt gegen Abonnement besteht.
Bey Gunkel am Graben Nr. 1144.
- Kleider für Damen: Bey der schönen Wienerin
am Stockmeisenplaz Nr. 876.
- Leinwand: Sarrathische Niederlage auf der
Freyung Nr. 239; Schuhmacher am Graben zur
Stadt Hamburg Nr. 1120; die Felbermayer'sche
Handlung zum Herrnhuber, Seilergasse Nr. 1087
Frühbeck am Stephansplaz zum goldenen Ochsen
Nr. 875, und Wagner am Bauernmarkt Nr. 618.
- Leibwäsche, am Stockmeisenplaz Nr. 876, bey
Rixenthaler; und bey dem deutschen Reiter
am Graben Nr. 1144.
- Materialwaaren: bey Kunst und Pflanzert,
Tuchlauben Nr. 562; bey Miller u. Comp.,

Neuburgerhof Nr. 1111, und bey Voigt u. Comp.,
Paternostergäßchen Nr. 568.

Modewaaren und zwar:

Tülle anglais bey Damböck am Kohlmarkt
Nr. 569 im 1. Stock; Blonden bey der Hofda-
me am Stephansplaz Nr. 627; Spitzen und
Dünntuch bei der weißen Fahne in der
Seilergasse Nr. 1093.

Nürnbergewaaren: zur goldenen Lampe,
Nr. 626 am Stephansplaz; auf dem Graben zum
Elephanten Nr. 619; in der Kärnthnerstraße
Nr. 905, zur Stadt Nürnberg; am Kohl-
markt zum Husaren Nr. 1146, und bey dem Hol-
länder in der Singerstraße Nr. 898.

Parfümeriewaaren: Berra, Spiegelgasse Nr.
1105; Dirker in der Dorotheergasse Nro. 1105;
Kleinschnittz, Singerstraße Nr. 878, und bey
Storch in der Wollzeile Nr. 767.

Porzellanwaaren: Verarial-Niederlage am
Josephsplatz Nr. 1155; und bey Sammer in
der Weiburggasse Nr. 940.

Pfeifen, meerschäumene: Bey Dillinger am

Kohlmarkt Nr. 1152; bey Lütge am Graben zur goldenen Krone; und bey Kolze am Graben Nro. 1150.

Plattirte Waaren, (en argent plaqué) Machts, Laimgrube Nr. 184, und Mayerhofer, Kohlmarkt Nr. 253.

Rauhwarenhandlungen: Krippel zur blauen Flasche am Stephansplaz Nr. 624; Mittermayer am Graben Nr. 611 zu den 2 goldenen Löwen; Reisky am Graben Nr. 618, und Schwarz in der Kärnthnerstraße Nr. 940. zum Löwen.

Samenhandlungen: Baumann in der Weiburggasse Nr. 939, zur rothen Rose; Kachler in der Naglergasse Nr. 307 zum Kleeblatt; und Grassl auf der Freyung Nr. 158 zum Frühling.

Seiden= Stoffe (schwere) bey Frischling am Graben Nr. 1105 zur Weltkugel und bey J. Schucker zum silbernen Anker am Graben Nr. 1094.

Seiden= Stoffe (leichtere) und Modewaaren: Bey Doby am Graben zum Amor; bey Hofzinger, am Graben zum schwarzen Adler Nr. 1094; bey Riedls Wittwe u. Kriegl, Graben Nro.

1133 zur weißen Taube, und bey Seel, zum ble-
chern Thurm, Bauernmarkt Nr. 577.

Seide, rohe und gefärbte; rohe: bey Lazzar
am Michaelerplatz Nro. 4; Wieser am Hof Nr.
336; Belloni, Kohlmarkt Nr. 1147; gefärb-
te: bey Franz v. Klimburg am Stockim-
senplatz Nr. 875, zum silbernen Kranz; Haber-
meyer am Bauernmarkt Nr. 587, zum grünen
Baum; Hutschenreiter, am Bauernmarkt,
zum weißen Lamm Nr. 580; Pfundheller, am
Kohlmarkt Nr. 1148 zum Morgenstern, und Wie-
ninger am Lichtensteg, zum Papagey Nr. 539.

Spezereiwaaren: Bey Hueber, Weihburggasse,
Nr. 926 zur Elster; Partl am Franziskanerplatz
Nr. 920; Raitz am Lichtensteg Nr. 726 zum
Adler, so wie die Seite 87 angeführten Weinhand-
lungen von Tzermack, Böckner, Schneider
und Stiebig.

Stahlwaaren: Bey Turiet am Graben Nr. 618
zum Stahl-Degen; und bey Zimmermann in
der Herrngasse Nr. 31.

- Zeppiche: in der Niederlage der k. k. Aerial Lin-
zerwollenzeugfabrik am alten Fleischmarke
Nr. 708.
- Zischler = Galanteriewaaren: Bachmann auf
der Mariahilferstraße Nr. 67 bei der Dreyfaltigkeit;
Unger andl auf der alten Wieden Nr. 501, bey
blauen Hechten.
- Tapeziererwaaren: bey Danhauser im Bürger-
spital Nro. 1100; bey Weissenberger in der
Spiegelgasse, Nr. 1097, und Stöger in der
Weihburggasse Nr. 907.
- Tücher (woll.) bey Primas von Ungarn auf
dem Stephansplatz Nr. 633; bey Primas v.
Deutschland in der Rothenthurmstraße Nr. 731;
zur Taube in der Goldschmiedgasse Nro. 519;
zur Schäferinn im Eisgrübel Nr. 603; zum
Herrnhuter, in der Kärnthnerstraße Nro. 1075;
zum heiligen Geist am Stephansplatz Nr. 627;
zum Palatin am Bauernmarkt Nr. 578; zur Rose
am alten Fleischmarkt Nr. 696, und zum weißen
Löwen in der Rothenthurmstraße Nr. 728.
- Uhren: bey Bauer, Dorotheergasse Nr. 1110;

Detter, Mariahilf Nr. 74; Leichtl am alten
Fleischmarke Nr. 689; Kanna am Universitäts-
plaz Nr. 758; Straub in der Josephstadt, Ro-
franogasse Nr. 36; C. Golling in der Weibburg-
gasse Nr. 911, unweit des Franziskanerplazes, und
Mayer, in der Rothenthurmstraße Nr. 647.

Wolle (Strick = u. Stick =) zur rothen Krone,
im Innern des Trattnerhofes am Graben, bey
W. Krone, und ebendasselbst bey Schöller zum
blauen Kranz.

Zwirn = und Garn = Niederlage bey A. Weiß,
im Schultergäßchen dem Sternhof gegenüber Nr.
395, und in der Plankengasse an der Ecke der Spie-
gelfasse, zum Haiducken.

Eine ausführliche Aufzählung von sämtlichen
Handlungen und vielen Fabriken und Manufakturen, ent-
hält das jährlich erscheinende Adressenbuch der Hand-
lungs = Gremien und Fabriken, von J. B. Schilling.

